



Pressemitteilung

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft / Lausitzring 24.-26.04.2009

G-LAB Racing mit erfolgreichem Saisonstart in der Lausitz

Die Erfolgsgeschichte G-LAB Racing wird weiter geschrieben. Der 20 Jährige Kevin Wahr holt die Pole in der Klasse Supersport. Arne Tode kämpft bei seinem ersten Superbike Rennen mit um die Führung.

Es war mit Sicherheit eines der arbeitsreichsten Rennwochenenden, die wir bisher erleben durften. Drei Stürze und eine Motoreninstandsetzung, bei der Samstagnacht der komplette Motor zerlegt werden musste, ließen es uns nicht langweilig werden. Mit einem perfekten Teamwork (ein großes Lob an alle Beteiligten), wurden alle Schwierigkeiten souverän gemeistert. Wenn es dafür Pokale zu gewinnen gäbe, wir hätten an diesem Wochenende zwei erste Plätze bekommen.

Erste IDM Poleposition für Kevin Wahr

Kevin Wahr hat an unserem ersten gemeinsamen Rennwochenende Unglaubliches geleistet. Als Preseason Meister gekürt, fuhr er bei allen Tests zu unserem eigenen Erstaunen schneller als Arne Tode im letzten Jahr. Er musste aber erkennen, dass ein Rennwochenende viel Unwägbarkeiten in sich bergen kann. Nach der Pole Position, übrigens die 10. für G-Lab Racing, waren die Erwartungen für die beiden Rennen hoch. Kevin startete mit seiner Triumph Daytona wie eine Rakete. Es bildete sich eine hart kämpfende Spitzengruppe von sieben Piloten. In der fünften Runde dann das Aus. Kevin rutschte auf dem eigenen Öl, infolge eines undichten Dichtringes, aus. Sein erster Satz nachdem er die Box zu Fuß wieder erreicht hatte: „Dann gewinnen wir eben Morgen“. Was dann folgte war eine schmerzhaft Nacht. Morgens wurde dann unter den Lederkombis sämtlicher Teammitglieder, der Größte ausgesucht. Die Wahl viel auf den Ersatzkombi von Kevins Kollegen Marc Moser. Damit waren die Schmerzen einigermaßen erträglich. Kevin startete zum zweiten Lauf wieder raketenhaft, musste während des Rennens aber seinen Blessuren Tribut zollen und ging am Ende als vierter durchs Ziel. Auf Grund der enorm schnellen Zeit bei allen Tests, war Kevin natürlich nicht zufrieden, es war aber die erste Veranstaltung und es liegen noch 15 zu gewinnende mögliche Rennen vor uns.

Marc Moser zeigt viel Talent und einen guten Grundspeed

Marc zeigt bei seinem ersten Rennen als G-LABer, dass er viel Talent besitzt und intuitiv sehr schnell Motorrad fahren kann. Womit man auf dem Minibike oder auch im R6 Cup noch Rennen gewinnen kann, fängt in der IDM, der höchsten nationalen Rennserie, die harte Arbeit an. Detailliertes analysieren, nicht etwa von dem was man verbessern kann, vielmehr von dem was ein 15 jähriger noch lernen muss. „Marc, du musst etwas mehr Zwischengas geben“ „Zwischengas, was ist das?“ Eine sehr schöne allerdings auch sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Wir freuen uns in jedem Fall Marc die hohe Kunst des Racing beizubringen und zu sehen wie er sich entwickelt. Marc hat sich sein erstes komplettes IDM Weekend vielleicht etwas leichter vorgestellt. Aber wie heißt es so schön: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“ IDM Racing ist absoluter Spitzensport, der sich aus unzähligen kleinen Details zusammenfügt. Und jedes dieser Details will erlernt und erarbeitet sein.

G-LAB Racing

Kesselheimer Weg 59-61
D-56070 Koblenz

Tel: +49261/9884986-0
Fax: +49261/9888456

team@g-lab-racing.com
www.g-lab-racing.com
UST-ID-Nr. DE 814793920



Sponsoren:





Pressemitteilung

Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft / Lausitzring 24.-26.04.2009

Arne Tode von Anfang an vorne mit dabei

Die Serienmotorräder für Arnes erstes Superbike Jahr wurden am 18. März 2009 geliefert. Kann man in 5 Wochen ein konkurrenzfähiges Paket schnüren und sich gegen die Konkurrenz, die ja erheblich mehr Erfahrung besitzt, durchsetzen? Wie es schon ein nicht ganz unbekannter Amerikaner mit Nachdruck formulierte: YES WE CAN!

Das größte Problem des Wochenendes bestand eigentlich darin, sich durch die Unmengen verschiedener Reifenkonstruktionen und Mischungen zu kämpfen. Durch die Testarbeit wussten wir zwar, dass wir schnell genug sind, konnten aber keine ausreichende Erfahrung auf die Renndistanz hin machen. Für das Qualifying wählten wir einen zu spitzen Vorderradreifen, der Arnes ohnehin schon zu große Schräglagen in schwindelerregende Regionen brachte. Die Honda setzte mit allem auf, was irgendwie aus der Mitte stand, einschließlich Arnes Ellbogen. Heraus kam „nur“ ein fünfter Platz, der dritte wäre drin gewesen. Zumindest waren wir im freien Training mit einem anderen Vorderrad schon so schnell. Aber was heißt den NUR: Wir sind aus dem Stand innerhalb vier Wochen auf direktem Wege an der Spitze der Superbike IDM Teams angekommen, befinden uns inmitten von Werks- bzw. werksunterstützten Teams, ist schon irgendwie unheimlich. Arnes Gesichtsausdruck erhellte sich über das ganze Wochenende zunehmend, am Sonntag war er dann nur noch am Grinsen. Er hatte einfach Spaß mit seiner 200PS Rakete um den Kurs zu driften. Es war eine Augenweide ihm dabei zuzusehen. Beide Starts waren traumhaft, da konnte auch die noch so ausgebuffte Launchcontroll der KTM's und BMW's nichts ausrichten. Als Arne dann in der zweiten Runde die Führung übernahm, blieb uns die Luft weg. Der Junge ist einfach gut. Er kämpfte bis zur elften Runde um die Führung, dann fing der Hinterradreifen an rapide abzubauen und Arne fiel auf den 11. Rang zurück. Für den zweiten Lauf wurde eine konservativere Reifenentscheidung getroffen. Arne fuhr wiederum an der Spitze mit und ging am Ende als 5. durchs Ziel.

Zufrieden? Wir gewinnen halt so gerne und sind in dem Bezug natürlich auch von den letzten beiden Jahren verwöhnt. Aber die Antwort muss ganz klar heißen: JA, wir sind zufrieden mit unseren Fahrern, unserem Team und unseren Partnern.

Ich möchte noch einen besonderen Dank an unsere Partner richten. Es haben sich in diesem Jahr viele Dinge erst sehr spät entschieden. Trotzdem haben Sie an uns geglaubt und uns und unser Team vertraut. Dafür vielen Dank.

Mit sportlichen Grüßen
Dietmar Franzen

G-LAB Racing
Kesselheimer Weg 59-61
D-56070 Koblenz

Tel: +49261/9884986-0
Fax: +49261/9888456

team@g-lab-racing.com
www.g-lab-racing.com
UST-ID-Nr. DE 814793920



Sponsoren:

